

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1101	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Linguistics
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik, Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik), Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachliche Kommunikation/Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Sprachgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch • B.A. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Deutsch) • Wahlfach Deutsch
Ziele	<p>Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der verschiedenen Teilbereiche, insbesondere in Bezug auf das Sprachsystem benutzen und auf Problemstellungen übertragen. Die Studierenden sind in der Lage, Beschreibungsmodelle sprachlicher Kommunikation anzuwenden, um Formen der Kommunikation (Texte, Gespräche, elektronische Kommunikation) zu analysieren. Dabei wenden sie die Grundkategorien und -begriffe der linguistischen Pragmatik an.</p> <p>Im Rahmen der Varietätenlinguistik können sie mit dem erworbenen Wissen um das Variationsgefüge des Deutschen sprachliche Variationen zu verschiedenen Ursachen zuordnen. Sie sind in der Lage, die Problemstellung von Norm und Angemessenheit im speziellen und sprachlicher Variation im Allgemeinen zu reflektieren.</p> <p>Im Rahmen der Sprachgeschichtsanteile sind in der Lage, die diachrone Entwicklung des Deutschen zu kategorisieren. Durch vergleichendes Arbeiten können sie verschiedene Sprachstufen identifizieren und Textbeispiele bestimmten Entstehungszeiträumen zuordnen. Sie kennen und handhaben dafür zielgerichtet die einschlägigen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Grammatiken und Wörterbücher des Deutschen.</p>
Inhalt	In den Lehrveranstaltungen werden sowohl die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen als auch die historische Entwicklung des Deutschen, Periodisierung und genealogische Einordnung sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt. Darüber hinaus werden die kommunikativen Bedingungen des Sprachgebrauchs sowie

Kenntnisse über Variation in der deutschen Gegenwartssprache, Funktion und Wirkung unterschiedlichen Sprachgebrauchs und Veränderungen im Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sprachliche Kommunikation/Variation" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1102	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Literature
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Deutsch)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis zentraler Begriffe und Methoden der Literaturwissenschaft - Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur selbstständigen, methodengeleiteten Analyse und Interpretation literarischer Texte - Einführung in grundlegende Arbeitsmittel und -techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens - Überblick über zentrale Epochen der Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart und Einführung in zentrale methodologische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" erläutert unter systematischer Perspektive Kriterien zur Bestimmung und Beschreibung des Gegenstands der Literaturwissenschaft und führt ein in die Problematik der Analyse und Interpretation literarischer Texte, wobei zentrale Begriffe, Methoden und Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt werden. Das Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" vertieft die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse durch deren praktische Anwendung auf konkrete literarische Texte, wobei wechselnde inhaltliche Schwerpunkte - etwa auf einzelne Autoren oder Epochen - gesetzt werden. Zugleich werden die in der Vorlesung vorgestellten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erprobt.</p> <p>Die Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" vermittelt einen Überblick über die zentralen Epochen und Traditionslinien der Neueren deutschsprachigen Literatur vom Beginn des 17. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Dabei werden zentrale Funktionen, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung vorgestellt und vor dem Hintergrund spezifischer wissenschaftstheoretischer Rahmenbedingungen problematisiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1103	Pflicht

Modultitel	System der deutschen Sprache
Modultitel (englisch)	Structure of German
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "System der deutschen Sprache 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "System der deutschen Sprache 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch • Wahlfach Germanistik
Ziele	Die Studierenden können mit dem explizit erworbenen Wissen über die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen Texte auf bestimmte Aspekte hin untersuchen und analysieren. Sprachliche Phänomene und ihre Regularitäten können selbstständig und terminologisch präzise beschrieben werden. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Beschreibungsmöglichkeiten der Disziplin zu reflektieren und zu bewerten.
Inhalt	In der Vorlesung werden Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen zusammenhängend vermittelt. In den Seminaren werden Aspekte des Sprachsystems vertiefend behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Seminar "System der deutschen Sprache 1" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "System der deutschen Sprache 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1104	Pflicht

Modultitel	Literaturtheorie und Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur
Modultitel (englisch)	Literary Theory and History of Modern German Literature
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
Ziele	<p>Kenntnis der wichtigsten Strömungen und Entwicklungen der Theoriegeschichte sowie der wichtigsten theoretischen und methodologischen Diskussionen. Fähigkeit, methodisch kontrolliert mit literarischen wie literaturwissenschaftlichen Texten umzugehen.</p> <p>Fähigkeit, die literaturtheoretische Terminologie gezielt und kontrolliert einzusetzen, literaturtheoretische Probleme zu erkennen und bei der Arbeit mit literarischen Texten zu berücksichtigen.</p> <p>Vertiefung des literaturgeschichtlichen Wissens anhand exemplarischer Aspekte und Entwicklungen. Entwicklung des Verständnisses der Historizität von Literatur im Kontext von Kultur- und Gesellschaftsgeschichte und von literarischen Traditionszusammenhängen.</p>
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Literaturtheorie" gibt einen Überblick über historische und aktuell diskutierte Aspekte des Nachdenkens über die Gegenstände der Literaturwissenschaft. Sie erläutert Grundlagen und methodische Konsequenzen wichtiger theoriehistorischer Entwicklungen.</p> <p>Das thematisch variiierende Begleitseminar zur Vorlesung behandelt vertiefend einzelne Themen- und Problemkomplexe der Vorlesung.</p> <p>Das Seminar "Literaturgeschichte" behandelt exemplarisch Einzeltexte oder gattungsgeschichtliche, oeuvrebezogene oder auch themengeschichtliche Textreihen unter historischem Aspekt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Literaturtheorie" (2SWS)
	Seminar "Literaturtheorie" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Literaturgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1105	Pflicht

Modultitel	Geschichte der deutschen Sprache und Ältere deutsche Literatur
Modultitel (englisch)	History of the German Language and Medieval German Literature
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft, Professur für Ältere deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Lehramt Deutsch • Wahlfach Germanistik • B.A. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden erkennen die phonetisch-phonologische Struktur und der Graphematik des Mittelhochdeutschen, sowie seine morphologischen und syntaktischen Gegebenheiten. Sie sind in der Lage, das Mittelhochdeutsche mit Blick auf Entwicklungen zum Neuhochdeutschen hin zu unterscheiden und beschreiben. Sie überwachen ihre Analysetätigkeit unter Zuhilfenahme verfügbarer Handbücher (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien) zur Sprache des Mittelalters und können die Gegebenheiten der heutigen Deutschen Sprache in ihrer historischen Bedingtheit erkennen.</p> <p>Die Studierenden lernen im Bereich der Älteren deutschen Literatur die Hauptgattungen, ausgewählte Autoren und Werke der älteren deutschen Literatur kennen und sind in der Lage, zeitgenössische und spätere (neuzeitlichen) Rezeption zu vergleichen, einzuordnen, und zu bewerten. Dafür nutzen sie die erworbenen philologischen, tradierungsbedingten, methodologischen Grundlagenkenntnisse und reflektieren die spezifischen Verstehensbedingungen mittelalterlicher Texte.</p>
Inhalt	<p>Vorlesung und Übung "Geschichte der deutschen Sprache"/"Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" vermitteln solide Grundkenntnisse der Grammatik des mittelalterlichen Deutschen mit Schwerpunkt auf die Zeit vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Dabei wird punktuell, wo dies sinnvoll erscheint, auf Entwicklungen vorangegangener Sprachstufen eingegangen. Ebenso werden wichtige Entwicklungslinien zum Neuhochdeutschen hin (unter Berücksichtigung der Dialekte) verfolgt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt,</p>

Gegebenheiten des heutigen Deutschen in ihrer historischen Bedingtheit zu erkennen.

Die Lehrveranstaltungen zur älteren deutschen Literatur stellen die Entstehungs-, Rezeptions- und Überlieferungsbedingungen von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texten vor. Sie führen ein in ihre besonderen medialen Entfaltungen sowie ihre gesellschafts-, mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontexte

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101) und "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (04-003-1102)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte der deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" (1SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1SWS)
	Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1106	Pflicht

Modultitel	Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation
Modultitel (englisch)	Language Variation and Linguistic Communication
Empfohlen für:	4.–5. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik)
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Übung "Sprachliche Variation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Übung "Sprachliche Kommunikation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • B.A. Linguistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen des Deutschen als Varietätengefüge - Fähigkeit, sprachliche Variation im Hinblick auf wesentliche Faktoren strukturiert darzustellen. - Fähigkeit, varietätenlinguistische Fragestellungen zu entwickeln und dafür benötigte wissenschaftliche Texte kritisch zu hinterfragen. - Verfügen über ausgewählte Methoden zur Analyse sprachlicher Variation. - Fähigkeit, Ergebnisse empirischer Arbeiten darzustellen. - Kenntnis von Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation - Verfügen über Grundkenntnisse zu Sprachhandlungswissen, textbezogenem Wissen und Kategorien des Gesprächs - Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen Sprachsystem- und Sprachhandlungswissen herzustellen - Kenntnis der für sprachliche Kommunikation grundlegenden Inferenzprozesse
Inhalt	<p>In den Lehrveranstaltungen zur sprachlichen Kommunikation werden Kenntnisse über Regeln und Prinzipien sprachlichen Kommunizierens sowie über Sprachhandlungswissen, textbezogenes Wissen, Kategorien des Gesprächs und grundlegende Inferenzprozesse bei der Produktion und beim Verstehen sprachlicher Äußerungen vermittelt. Im Seminar "sprachliche Kommunikation" werden zentrale Beschreibungsansätze vermittelt, die in den Übungen in exemplarischer Weise vertieft behandelt werden.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen zur sprachlichen Variation werden Kenntnisse über Varietäten der deutschen Gegenwartssprache, Funktions- und Wirkungsweisen unterschiedlichen Sprachgebrauchs und über Veränderungen im Varietätengefüge</p>

der deutschen Gegenwartssprache vermittelt. Im Seminar "Sprachliche Variation" wird anhand eines spezifischen Themas eine Dimension sprachlicher Variation erarbeitet. Dabei steht das empirische Arbeiten im Vordergrund. Die Übung dient zur Vertiefung und zur Gewinnung eines breiteren Forschungsüberblicks.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachliche Variation" (2SWS)
	Übung "Sprachliche Variation" (1SWS)
	Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2SWS)
	Übung "Sprachliche Kommunikation" (1SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1107	Pflicht

Modultitel	Kinder- und Jugendliteratur
Modultitel (englisch)	Children's and Youth Literature
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kinder- und Jugendliteratur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
Ziele	Vermittlung von grundlegenden wie exemplarischen Kenntnissen und Fähigkeiten in Bezug auf den Komplex "Kinder- und Jugendliteratur"
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" informiert über Hilfsmittel der historischen Kinderbuchforschung, über Entstehungsbedingungen und Geschlechtsspezifität der Kinder- und Jugendliteratur im internationalen Kontext, über Gattungen und Epochen der Kinder- und Jugendliteratur, über die narrative Vermittlung von Kindheit und Adoleszenz im Medium der Kinder- und Jugendliteratur, über ausgewählte Repräsentanten der literarischen Kindererziehung und über Theorien des Naiven bzw. Kindgemäßen.</p> <p>Das die Vorlesung begleitende Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" behandelt einzelne Themenkomplexe der Vorlesung vertiefend.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" (1SWS)
	Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-PRAK	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	4./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	- Erwerb fachnaher Praxis - Umsetzung von Studientechniken in den Berufsalltag
Inhalt	- Praktische Tätigkeit - Verschiedene Einsatzbereiche (in Absprache mit der Studienberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1108	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen
Modultitel (englisch)	Aspects of the Structure of the German Language
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen in einem Teilbereich über exemplarisch vertieftes explizites Wissen über sprachliche Strukturen und Regularitäten des Deutschen - können verschiedene Forschungsansätze zueinander in Beziehung setzen und miteinander vergleichen - sind in der Lage, linguistische Probleme selbständig zu erkennen und zu bearbeiten - sind in der Lage, ihre durch exemplarisches problemorientiertes Arbeiten erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf andere Bereiche zu übertragen
Inhalt	<p>In diesem Modul sollen - jeweils wechselnd - entweder ein Teilbereich des Sprachsystems (z.B. Syntax, Orthographie, Wortbildung usw.) oder die Beziehungen/Schnittstellen zwischen zwei Teilbereichen (z.B. Morphologie und Syntax oder Morphologie und Phonologie) vertieft betrachtet werden. In der Vorlesung soll eine forschungsorientierte Darstellung des jeweiligen Gegenstandes gegeben werden, die im parallel verlaufenden Seminar vertieft werden soll.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101) und "System der deutschen Sprache" (04-003-1103)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1109	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen
Modultitel (englisch)	Historical Aspects of Grammar, Semantics, and Lexicology of German Language
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	Die Studierenden sollen mit aktuellen Forschungsergebnissen und -ansätzen in der historischen Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen vertraut gemacht werden.
Inhalt	Es sollen im Wechsel historisch-grammatische Aspekte (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax) und semantisch-lexikologische Aspekte (Bedeutungswandel, Wortgeschichte, Wortbildung) intensiv behandelt werden. Das Seminar dient der praktischen Anwendung der in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101), "System der deutschen Sprache" (04-003-1103) und "Geschichte der deutschen Sprache und Ältere deutsche Literatur" (04-003-1105)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen" (2SWS)
	Seminar "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1110	Wahlpflicht

Modultitel	Das Sprachsystem des Deutschen - Synchronie und Diachronie
Modultitel (englisch)	The Structure of the German Language: Synchrony and Diachrony
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik, Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft, Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt Varietätenlinguistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Synchronie/Diachronie mit wechselnder Themenstellung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Synchronie/Diachronie mit wechselnder Themenstellung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen in einem Teilbereich über exemplarisch vertieftes explizites Wissen sowohl hinsichtlich sprachlicher Strukturen und Regularitäten als auch hinsichtlich der historischen Entwicklung und Bedingtheit dieser Strukturen und Regularitäten - gewinnen Einsicht in das Zusammenspiel von Synchronie und Diachronie in der Sprache - sind in der Lage, linguistische Probleme selbständig erkennen und bearbeiten zu können - sind in der Lage, ihre durch exemplarisches problemorientiertes Arbeiten erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf andere Bereiche zu übertragen
Inhalt	<p>In diesem Modul soll - jeweils wechselnd - ein Teilbereich des Sprachsystems (z.B. Syntax, Morphologie, Lexikologie usw.) sowohl unter synchroner als auch unter diachroner Perspektive vertieft betrachtet werden. In der Vorlesung sollen jeweils forschungsorientierte Darstellungen zur Synchronie bzw. zur Diachronie des jeweiligen Gegenstandes gegeben werden, die in dem Seminar vertieft werden sollen, indem jeweils spezifische Phänomene dieses Teilbereichs (z.B. Wortstellung, Verbmorphologie, Wortschreibung, bestimmte Bereiche des Wortschatzes) sowohl unter synchroner als auch unter diachroner Perspektive genauer untersucht und beschrieben werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101), "System der deutschen Sprache" (04-003-1103) und "Geschichte der deutschen Sprache und Ältere deutsche Literatur" (04-003-1105)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Synchronie/Diachronie mit wechselnder Themenstellung" (1SWS)
	Seminar "Synchronie/Diachronie mit wechselnder Themenstellung" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1111	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachsystem und Sprachverwendung
Modultitel (englisch)	Language Structure and Language Use
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik, Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt Pragmalinguistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachsystem" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Sprachverwendung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen bezogen auf einen bestimmten Themenkomplex über exemplarisch vertieftes explizites Wissen sowohl im Hinblick auf sprachsystematische Strukturen und Regularitäten als auch im Hinblick auf sprachverwendungsbezogene Aspekte - erkennen das Zusammenspiel von sprachsystembezogener und sprachverwendungsbezogener Betrachtungsweise - sind in der Lage, Texte in ihrer Vielschichtigkeit angemessen zu erfassen und ihre Strukturen explizit zu machen - sind in der Lage, linguistische Probleme selbständig erkennen und bearbeiten zu können - sind in der Lage, ihre durch exemplarisches problemorientiertes Arbeiten erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf andere Bereiche zu übertragen
Inhalt	<p>In diesem Modul soll - jeweils wechselnd - ein Themenkomplex behandelt werden, der nur im Zusammenspiel von Sprachsystem- und sprachverwendungsbezogener Betrachtungsweise angemessen erfasst werden kann (z.B. Frage-Antwort-Kommunikation, Redewiedergabe, Informationsstruktur, Textaufbau/Textstruktur, Deixis usw.). In der Vorlesung sollen jeweils forschungsorientierte Darstellungen des jeweiligen Gegenstands vom Sprachsystem bzw. von der Sprachverwendung aus gegeben werden, die in dem Seminar vertieft werden - einschließlich der exemplarischen Erfassung und Beschreibung konkreter Texte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101) und "System der deutschen Sprache" (04-003-1103)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sprachsystem" (1SWS)
	Seminar "Sprachverwendung" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1112	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachliche Variation und sprachliche Kommunikation: ausgewählte Aspekte
Modultitel (englisch)	Aspects of Language Variation & Linguistic Communication
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt Pragmalinguistik), Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt Varietätenlinguistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Germanistik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Varietäten des Deutschen sowie Fähigkeit zum theoretischen wie praktischen Umgang damit - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Problemen von Texten und sprachlicher Kommunikation sowie Fähigkeit zum theoretischen wie praktischen Umgang damit
Inhalt	Die Seminare bieten forschungsorientierte Zugänge zu ausgewählten Gegenständen aus den Bereichen sprachliche Variation bzw. sprachliche Kommunikation, indem jeweils spezifische Phänomene genauer untersucht und beschrieben sowie Anwendungsaspekte thematisiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101) und "Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation" (04-003-1106)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Projektseminar "Sprachliche Variation" (2SWS)
	Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2SWS)

Bachelor of Arts Germanistik (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1113	Pflicht

Modultitel	Schwerpunkte der Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Key Aspects of Literary Theory and History
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie, Professur für Ältere deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ältere deutsche Literatur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Mediävistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Schwerpunkte der neueren deutschen Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Übung "Praxis des literaturwissenschaftlichen Schreibens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
Ziele	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnis ausgewählter Aspekte der älteren und neueren deutschsprachigen Literatur sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung. Die Befähigung zu geschichtlichem Denken im Kontext der Kulturgeschichte sowie das Verständnis literarischer Traditionszusammenhänge wird vertieft und erweiterte Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens vermittelt.
Inhalt	<p>Die Vorlesung und das thematisch verknüpfte Seminar zur älteren deutschen Literatur zielen auf die Verdeutlichung des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literaturverständnisses. Zentrale Aspekte sind die extensive Verzahnung unterschiedlicher Wissensbereiche außerhalb der engen poetologischen Dimensionen sowie die Vertiefung der Kenntnisse über soziokulturelle Implikationen und über theologische, philosophische und kunsthistorische Verflechtungen und Traditionen der Literaturgeschichte, einschließlich der Musik und Fachliteratur. Hauptziel ist die Entwicklung eines Bewusstseins kulturhistorischer Alterität.</p> <p>Gegenstand des Seminars "Aspekte der Literaturwissenschaft" sind zum einen ausgewählte Fragestellungen der Literaturwissenschaft wie Periodisierung, Gattungskonzeption, Methodendiskussion u.a., zum anderen die Interpretation und forschungsgeschichtliche Positionierung literarischer Texte unter problemgeschichtlichem Aspekt, in vergleichender Perspektive (Nationalliteraturen, Künste, Wissenschaften, Philosophie) oder auch im kultur- und gesellschaftshistorischen Kontext.</p> <p>Die Übung "Praxis des literaturwissenschaftlichen Schreibens" dient der Vertiefung einer weiteren exemplarischen literaturwissenschaftlichen Thematik. Daneben dient sie als begleitendes Repetitorium zur Bachelorarbeit.</p>

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabeunter www.uni-leipzig.de/~germ**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Ältere deutsche Literatur" (1SWS)
	Seminar "Mediävistik" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Schwerpunkte der neueren deutschen Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Praxis des literaturwissenschaftlichen Schreibens" (1SWS)